



Siggi & Raner: Die sympathischen Prolls aus Lindenh kleiden sich bevorzugt in Ballonseide und Badeschlappen. Foto: Archiv

Schräges Geburtstagsständchen

Die Kult-Comedy-Chaoten Siggi & Raner gratulieren am 16. November in der Volkswagen Halle

Lang, lang ist's her, dass Siggi & Raner auf einer größeren Bühne ihre Lebensweisheiten zwischen Kneipe und Kleingartenverein zum Besten gaben, doch jetzt hat das Comedy-Duo wieder einiges vor.

„Wir haben zwar im Radio immer gleich viel gemacht und sind auch auf einen besseren Sendeplatz, Sonntags vormittags, umgezogen, aber off-air war nicht so viel von uns zu sehen und zu hören. Als Redak-

teure von Radio ffn haben wir eben eine Menge zu tun“, erzählt Martin Jürgensmann alias Raner im Interview mit newBeat.

Doch für alle Comedy-Fans gibt es Hoffnung in Sachen neuer CD und Live-Auftritte: „Wir werden bei Jochen oder mir zu Hause an einem neuen Album arbeiten, das dann im Frühjahr 2003 fertig sein soll. Dafür sammeln wir im Moment fleißig kleine Geschichten und sind dabei, uns eine Rahmenhandlung zu überlegen. Vielleicht gibt es ein aktives Geschehen wie im zweiten Album, als wir ja nach New Orleans gefahren sind.“ Klar, dass Siggi und Raner

auch wieder die Bühnen in Deutschland unsicher machen wollen: „Live-Auftritte machen eine Menge Spaß, weil es zwischen dem Publikum und uns immer eine Interaktion gibt. Die Leute sind auf der Bühne und wir machen mit ihnen Blödsinn, das ist eine wichtige Sache für uns. Schade, dass wir im Moment nicht dazu kommen“.

Doch Ausnahmen bestätigen die Regel, wie Jürgensmann eingesteht: „Beim SUBWAY-Geburtstag konnten wir einfach nicht nein sagen und werden uns auf der Jubiläumsparty entsprechend große Mühe geben“. Die Fangemeinde kann also für den

16. November schon mal einige Dosen Feldschlößchen kalt stellen, denn vor allem Raner steht einiges bevor: „Bei der Party werden ja viele Leute da sein, so dass ein reiner Sprachakt sehr schwierig wird. Wir werden aber sicher etwas zum SUBWAY-Geburtstag erzählen und vor allem Musik und albernem Tanz machen. Mir fällt da zum Beispiel eine Nummer ein, in der Raner schwul ist und sich an seine Vergangenheit erinnert. Da singt er dann „Sexy Hexy“ und tanzt durch die Gegend. Das ist für solch größere Anlässe toll, weil die Leute gerne Männer sehen, die Schwule spielen.“